

Pfarrbrief



Pfarrgemeinde
St. Laurentius
Wald

Expositur
St. Jakobus
Süßenbach



Bürozeiten: Dienstag u. Freitag 8:30 Uhr – 12:30 Uhr
Hauptstr. 2, 93192 Wald, Tel.: (09463) 2 16 FAX 09463/ 810802
Homepage: www.seelsorgeeinheit-wald-zell.de
e-mail: st-laurentius.wald@bistum-regensburg.de

2014 9. Februar bis 16. Februar Nr. 6 25 Cent

*Herzliche Einladung zur Segensfeier am Valentinstag um 19.00 Uhr in
der Pfarrkirche in Wald*



Gottesdienstordnung

SONNTAG 09.02.2014
5. SONNTAG IM
JAHRESKREIS

L1: Jes 58,7-10
L2: 1 Kor 2,1-5
Ev: Mt 5,13-16

Süßenbach

08.30 Uhr Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit
09.00 Uhr **Pfarrgottesdienst**

Rosa Fuchs f.+ Bruder Konrad Lautenschlager
Fam. Heinrich Reisinger f.+ Konrad Lautenschlager
Alexandra Stuber f.+ Vater Richard Weber
Elisabeth Weber, Dürnberg f.+ Ehemann, Söhne
und Schwiegersöhne

Lektor: Harald Heimerl

EWIG-LICHT: Maria Fichtl, Treitersberg

Zell

09.00 Uhr **Pfarrgottesdienst**

	<p><u>Wald</u> 09.45 Uhr Rosenkranzgebet 10.15 Uhr Familiengottesdienst Fam. Roswitha Kulzer f.+ Achim Ostmann, Gera Fam. Gerhard Kulzer f.+ Adolf Kerscher Josef u. Sophie Schweiger f.+ Eltern u. Angehörige Fam. Brigitte Griesbeck f.+ Benedikt Schindler Fam. Brigitte Griesbeck f.+ Gisela Kandlbinder Fam. Gerhard Kainz f.+ Gertraud Jäger Fam. Reinhold Jäger f.+ Georg Kainz <u>Lektor:</u> Birgit Kainz EWIG-LICHT: Hedwig Vogl, Roßbach</p>
Montag 10.02. Hl. Scholastika, Jungfr.	kein Gottesdienst
Dienstag 11.02.	kein Gottesdienst
Mittwoch 12.02. der 5.Woche im Jahreskreis	<p><u>Süssenbach</u> 19.00 Uhr Eucharistiefeier Alexander und Marie f.+ Opa Theo Kainz Maria Graßl f.+ Tante Hedwig Folger Fam. Johann Fichtl, Hohenrad f.+ Josef Niebauer</p>
Donnerstag 13.02. der 5.Woche im Jahreskreis	<p><u>Wald</u> 18.00 Uhr Eucharistiefeier Erna Spreitzer f.+ Ehemann Otto, Vater Wilhelm, Schwiegereltern und Schwager Hans Gottesdienst f.+ Pfarrangehörige Fam. Zollner f.+ Willy Schiller Emil Schindler f.+ Sr. Nantwina</p> <p><u>Martinsneukirchen</u> 18.00 Uhr Eucharistiefeier</p>
Freitag 14.02. Hl. Cyrill, Mönch und Hl. Methodius, Bischof	<p><u>Wald</u> 07.15 Uhr Schulmesse Willi Heinrich für alle im Jahr 2013 Verstorbenen der Pfarrei</p> <p>19.00 Uhr Segensfeier anläßl. Valentinstag <i>Musikalische Gestaltung durch die Gruppe Promise</i></p>
Samstag 15.02. der 5.Woche im Jahreskreis	<p><u>Wald</u> 17.30 Uhr Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit 18.00 Uhr Vorabendgottesdienst Fam. Bernd und Irmgard Zimmermann f.+ Vater Heinz Zimmermann und Mutter Maria Reis Christa Zimmermann f.+ Ehemann Heinz Geschwister Haimerl f.+ Vater Josef Haimerl z. Sterbetag Fam. Monika Moser f.+ Albert Meister Fam. Irmgard Hornauer f.+ Albert Meister Bernhard u. Renate Rampf f.+ Schwiegertochter Tanja Fam. Beate Hochmuth f.+ Schwägerin uTante Tanja Fam. Reinhilde Reiter f.+ Tanja Rampf <u>Lektor:</u> Barbara Haimerl</p> <p><u>Beucherling und Martinsneukirchen (jeweils)</u> 17.00 Uhr Vorabendgottesdienst</p> <p><u>Zell</u> 18.00 Uhr Vorabendgottesdienst</p>
SONNTAG 16.02.2014 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS L1: Sir 15,15-20 L2: 1 Kor 2,6-10 Ev: Mt 5,17-37	<p><u>Süssenbach</u> 08.30 Uhr Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit 09.00 Uhr Pfarrgottesdienst Anna Bauer f.+ Brüder Wilhelm und Lorenz Graml und Tante Sr. Nantwina Katharina Weber mit Kinder f.+ Ehemann und Vater Alois Weber</p>

Fortsetzung Sonntag 16. Februar	<p>Fam. Elfriede Hornauer f.+ Onkeln, Tanten und Cousins <u>Lektor:</u> Alois Denk EWIG-LICHT: Elisabeth Graml, Süßenbach</p> <p><u>Zell</u> 09.00 Uhr Pfarrgottesdienst</p> <p><u>Wald</u> 09.45 Uhr Rosenkranzgebet 10.15 Uhr Pfarrgottesdienst Josef und Theresia Schweiger f.+ Schwägerin Hildegard Sporer Josef und Theresia Schweiger f.+ Anton Artmann Lotte Winkler f.+ Ehemann Hubert Anton Ertl f.+ Ehefrau, Eltern und Geschwister Sandra Aschenbrenner mit Andreas f.+ Opa Hubert Winkler Anni und Herbert Ettl f.+ Theres Heuschmann Fam. Hedwig Vogl f.+ Anna und Oswald Doblinger <u>Lektor:</u> Anton Schambeck EWIG-LICHT: Fam. Mill, Roßbach</p>
--	---

Mitteilungen und Hinweise

Seniorenachmittag

Die Senioren von Wald und Zell sind herzlich zum Seniorenachmittag am 11. Februar um 14.00 Uhr ins Pfarrheim St. Martin eingeladen. Stadtpfarrer und Dekan Holger Kruschina aus Roding spricht über das neue Gotteslob.

Termine für die Ministrantenproben

Montag, 10. Februar 17.00 Uhr

Freitag, 14. Februar 17.00 Uhr

Krankenkommunion

Süßenbach: Dienstag, 11. Febr. ab 8.30 Uhr

Wald: Samstag 15. Febr. ab 8.00 Uhr

1. Treffen der Tischeltern zur Kommunionvorbereitung

Mittwoch, 19. Febr., 19.00 Uhr im Pfarrheim St. Martin

Segensfeier für (Verliebte) Paare am Valentinstag

Am Freitag, 14. Februar 2014 um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche in Wald
Der Valentinstag ist der Tag der Liebenden. Viele Geschenke werden gemacht, meist Blumen, die der/dem Geliebten sagen sollen: Ich hab dich lieb. An diesem Tag laden wir alle, die in Liebe partnerschaftlich unterwegs sind, um 19.00 Uhr zu einer Segensfeier in die Pfarrkirche nach Wald ein. Eingeladen sind Menschen, die am Beginn einer Liebe stehen, genauso wie Paare, die bereits eine lange Zeit auch in der Ehe verbunden sind. Im Anschluss an die Segensfeier findet ein kleiner Stehempfang im Pfarrheim St. Martin statt.

KDFB Wald

Bastelabend zur Vorbereitung der Palmbuschen am Mittwoch, 19. Februar ab 18.00 Uhr im Pfarrheim St. Martin. Alle, die gerne Basteln, sind dazu herzlich eingeladen.

Gesundheit und Gottes Segen wünschen wir den Jubilaren:

Kerschler Horst, Roßbach	70	14.02.1944
Roith Albert, Rossbach	80	14.02.1934

Allgemeine Hinweise zur Pfarrgemeinderatswahl am 16. Februar 2014

für Wald: Wahllokal ist das ehemalige Jugendheim, Hauptstraße 2

Öffnungszeiten des Wahllokales:

Samstag 15.02.2014 von 17.00 bis 18.00 Uhr und 18.45 Uhr bis 19.30 Uhr

Vorabendgottesdienst um 18.00 Uhr, Wahllokal während des Vorabendgottesdienstes geschlossen.

Sonntag, 16.02.2014 von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Sonntagsgottesdienst um 10.15 Uhr, Wahllokal während des Sonntagsgottesdienstes geöffnet.

für Süßenbach: Wahllokal ist das alte Pfarrhaus, Siegensteiner Str.,

Öffnungszeiten des Wahllokales:

Sonntag, 16. Februar 2014 von 8 – 11 Uhr

Wahllokal während des Sonntagsgottesdienstes geöffnet.

Ausgabe der Briefwahlunterlagen im Pfarrbüro ab Dienstag den 04.02.2014 zu den üblichen Öffnungszeiten des Pfarrbüros. Der Wahlbrief ist dem Pfarramt durch die Post oder auf anderem Wege vor Schließung der Wahllokale zu übermitteln. Danach eingehende Wahlbriefe sind ungültig.

Exerzitien im Alltag: „Mit Christus Brücken bauen“

Der Titel der Exerzitien im Alltag greift das Motto des 99. Deutschen Katholikentages auf, der vom 28. Mai bis zum 01. Juni 2014 in Regensburg stattfindet.

Wie gehen „Exerzitien im Alltag“?

Mit Hilfe einer Exerzitienmappe, nehmen Sie sich pro Tag (von *Aschermittwoch bis Ostern*) 30 Minuten Zeit zum Gebet und zu geistlichen Übungen. Die Zeit bestimmen Sie selbst.

Franz von Sales schreibt: „Täglich eine halbe Stunde auf Gott zu horchen ist wichtig, außer wenn man sehr viel zu tun hat, dann ist eine ganze Stunde nötig.“

Zusätzlich treffen wir uns wöchentlich zur Begleitung der Exerzitien ca. 1 Stunde, in der man sich in einer Kleingruppe über die Gebetserfahrungen austauscht.

Interessierte melden sich bitte bis Donnerstag, 27. Februar bei Pastoralassistentin Barbara Hottner (Tel. 09468/329).

Termine (im Pfarrheim Wald):

Mittwoch, 05. März 20.00 Uhr

Freitag, 14. März 19.00 Uhr

Freitag, 21. März 19.00 Uhr

Freitag, 28. März 19.00 Uhr

Freitag, 04. April 19.00 Uhr

Freitag, 11. April 19.00 Uhr

Mittwoch, 16. April 19.00 Uhr

12. Folge: Als Christ leben – überzeugt und überzeugend.

Was macht einen Christen aus? Dass er an Gott glaubt? Sicher! Aber reicht das? Sollte er sein Christsein in der Welt bezeugen und die christlichen Werte sichtbar vorleben – öffentlich Beispiel geben?

„Lieber nicht auffallen“. „Ich will mich nicht wichtig machen!“ „Ich halte mich zurück und lass andere ran.“ „Ich leben meinen Glauben im Stillen.“ Solche und ähnliche Aussagen sind weit verbreitet. Sicher hat es auch damit zu tun, dass viele Menschen „Angst“ haben, öffentlich Zeugnis zu geben, um nicht angreifbar zu sein; um nicht aufzufallen und vielleicht Rede und Antwort geben zu müssen (wenn man mal nicht ganz so vorbildlich lebt). Außerdem ist es anstrengend, wenn man als Christ Vorbild geben soll und sich immer und überall in die Nachfolge Christi zu stellen. – Verständlich, denn das ging wohl auch den Jüngern so. Doch Jesus ermahnt sie und erinnert sie an ihren Auftrag, ihre Nachfolge und damit ihren Vorbildcharakter. Die tragen Verantwortung für die Welt, in der sie leben. Salz der Erde und Licht der Welt sollen sie sein! Diese Aufforderung gilt auch uns, die wir als Christen leben (wollen und sollen). Das Licht leuchtet, das Salz macht die Speise schmackhaft. Die Menschen in der Welt wollen nicht nur die schönen Reden der Christen hören, sie wollen die Taten sehen! Das ist sichtbares und glaubhaftes Vorbild (auch wenn wir manchmal hinter dem Anspruch Jesu zurückbleiben). Aber die Welt **will** und **soll** Zeichen sehen! Ob die Menschen dann den Vater im Himmel preisen, ist eine andere Frage. Vielleicht kommen Menschen in der Welt durch christliche Vorbilder zum Glauben, oder ihr Glaube und ihr Vertrauen wächst noch mehr. Dann haben wir unseren Auftrag erfüllt: Vorbild, also Licht in der Welt und Salz der Erde zu sein. Vielleicht aber antworten die Menschen auf christliche Vorbilder mit Spott, Hohn, Verachtung und gegebenenfalls Verfolgung (in welcher Weise auch immer). Dann teilt der Jünger – und damit auch wir als Christen – das Schicksal des Meisters, der das wahre Licht der Welt ist.

Wir sollen es auf jeden Fall versuchen, denn es lohnt sich, ihm nachzufolgen und durch seine Hilfe und Begleitung die Frohe Botschaft sichtbar in der Welt zu bezeugen.

Geben wir unser Bestes!

→ **Zitat:** „Ihr seid das Salz der Erde. [...] Ihr seid das Licht der Welt.“

Jesus Christus, Markusevangelium 5,13-16

